

Bürger basteln beim Biotop

Umwelt Bergheimer erscheinen zahlreich zum Aktionstag der Umweltinitiative. Deren Chef ist „froh über so viel Engagement“

VON MATEUSZ ROIK

Bergheim Zum sechsten Mal hatte der Verein Umweltinitiative Bergheim zu einem Aktionstag eingeladen, rund 20 Erwachsene und 22 Kinder kamen. „Wir sind über so viel Bürgerengagement sehr froh“, stellte Moritz Bode, seit sechs Jahren Vorsitzender des Vereines, fest.



Moritz Bode

Mit seinem Einsatz möchte er zur Vielfalt in Flora und Fauna beitragen. Das Konzept des Aktionstages baute daher auf zwei Säulen auf: Vor allem die Erwachsenen halfen bei der Pflege des Biotops in Bergheim; sie sorgten dafür, dass es nicht verwildert und zuwächst.

Die Kinder und Jugendlichen sollten mit speziellen Aktionen für Naturschutz sensibilisiert werden. In diesem Jahr konnten sie Meisenkästen bauen, die Kosten für das Material übernahm die Umweltinitiative.

Harald Harazim hatte die Holzbauteile vorbereitet. Er erklärte den Kindern den

Aufbau eines Meisenkastens und half beim selbstständigen Aufbau.

Die erwachsenen Teilnehmer trugen unter anderem das geschnittene Gras auf der inneren Wiese des Biotops zusammen. Daraus soll ein Nest für Schlangen entstehen.

Die Gründe für das freiwillige Engagement sind dabei vielfältig. Erich Stigelmeier wurde über einen Handzettel in seinem Briefkasten auf den Aktionstag aufmerksam.

Führung zu verschiedenen Pflanzen

Er brachte seinen Enkel mit, denn „Rafael bastelt gerne“, erzählt er. Familie Eh ist bereits zum vierten mal dabei. „Unsere Kinder haben Spaß am Werkeln und wir helfen gerne im Biotop mit. Außerdem unterstützen sich die Vereine in unserem Dorf gegenseitig“, erklärt Uwe Eh, der mit seiner Frau Claudia und den Kindern Lisa-Marie, Tobias und Christoph gekommen ist.

Wer sich für die Pflanzen interessierte, war bei der Führung von Renate Hudak vom Botanischen Garten gut aufgehoben. Sie stellte verschiedene Pflanzen und ihre besonderen

Das indische Springkraut, das auch im Biotop wächst, ist keine heimische Pflanze, sondern wurde eingeschleppt.

Eigen-schaften vor.



Anwohner aus Bergheim tragen beim sechsten Aktionstag der Bergheimer Umweltinitiative das geschnittene Gras auf dem Gelände des Bergheimer Biotops zusammen. Daraus soll ein Platz für Schlangen entstehen.

Foto: Matt Roik